

Körnerhirse (*Sorghum bicolor*) in der Schweinefütterung – Vom Ferkel bis zum Mastschwein

1. Gründe für den Anbau von Körnerhirse

Trockenheitstolerant: Als C4-Pflanze nutzt Körnerhirse Wasser besonders effizient und bleibt auch bei langen Trockenperioden leistungsfähig. Ein tiefes Wurzelsystem sorgt für gute Nährstoff- und Wasserversorgung.

Schädlingsrobust: Keine Wirtspflanze für den Westlichen Maiswurzelbohrer und kaum vom Maiszünsler betroffen.

Für Tierhalter interessant: Sorghum nutzt wirtschaftseigene Düngemittel effizient – ideal für viehhaltende Betriebe.

2. Einsatzempfehlungen

Angaben in % im Trockenfutter (88 % TM)				
Ferkel			Mastschweine	
Absetzfutter	FAF I	FAF II	Anfangsmast	Endmast
20	30		45-50	



Studien aus Österreich zeigen, dass Körnerhirse auch als alleinige Getreidekomponente im Schweinefutter funktioniert.

Wichtiger Hinweis: Körnerhirse muss vor der Verfütterung gemahlen werden. Ganze Körner werden beim Fressen nicht zerkleinert und unverdaut wieder ausgeschieden.

3. Futterwert (Zifo-Standardfuttermittel 4285)

Nährstoffgehalte je kg (bei 88 % TM)			
Umsetzbare Energie (ME), MJ	13,4	Rohfett, g	29,0
Rohfaser, g	34,0	Stärke, g	641
Rohprotein, g	95,0	Zucker, g	8,0
Lysin, g	2,2	Calcium, g	0,7
Methionin	1,7	Phosphor, g	2,9
Methionin + Cystin, g	3,4	verdaulich (nativ), g	0,9
Threonin, g	3,1	verdaulich (Phytase), g	1,9
Tryptophan	1,1	Natrium, g	0,2
Valin, g	4,5	Kalium, g	4,0
Rohasche, g	16,0		

Quellen: Preißinger et al. (2025), EIP-Projekt „Innobrotics“ (2020)

4. Mehr zum Thema – Lesetipps und Links:

<https://lfl.bayern.de/koernerhirse>

<https://www.lfl.bayern.de/ipz/mais/295682/index.php>

<https://stmk.lko.at/eip-projekt-innobrotics-erfolgreich-abgeschlossen+2400+3259839>

(siehe Downloads – Broschüre für Praktiker)

<https://www.wochenblatt-dlv.de/feld-stall/pflanzenbau/hirse-mehr-mais-ersatz-568573>